

Nr. 8 - GEMEINDEVERTRETUNG OERSDORF vom 21.05.2015

nachstehendes Protokoll erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.00 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 11

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Keschull, Joachim

GV Brose, Martin

GV Gravert, Hans-Hermann

GV Heesch, Jan

GV Heller, Sven

GV Huszak, Sieglinde

GV Kohrt, Markus

GV Mündlein, Wilfried

GV Spehr, Andreas

GV Wegener, Hans-Joachim

GV Klimper, Uwe

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Oersdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 07.05.2015 auf Donnerstag, den 21.05.2015, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 21.04.2015
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Neubesetzung von Ausschüssen
 - 5.1 Finanzausschuss
 - 5.2 Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz
 - 5.3 Bauausschuss
 - 5.4 Kultur- und Sozialausschuss
06. Wahl von Ausschussvorsitzenden
 - 6.1 Finanzausschuss
 - 6.2 Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz
 - 6.3 Bauausschuss
07. Wahl von 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
 - 7.1 Finanzausschuss
 - 7.2 Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz
 - 7.3 Kultur- und Sozialausschuss
08. Wahl von 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
 - 8.1 Finanzausschuss
 - 8.2 Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz
09. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 21.04.2015

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 7 vom 21.04.2015 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Stand der Planungen zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung „Am Sandberg“ mit Vorstellung der Lösungsvarianten
- Bauprogramm für Wegebaumaßnahmen wird durch das beauftragte Ingenieurbüro weiter geplant; Vorstellung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz
- Gespräch mit Vertretern der Stadt Kaltenkirchen und des beauftragten Planungsbüros über den Planungsstand zur Herstellung einer Retentionsfläche am 21.05.2015 stattgefunden; Entwurf des Vertrages mit der Stadt Kaltenkirchen soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz vorgestellt werden
- Durchfahrtsperre am „Graffweg“ ist baulich in einem schlechten Zustand
- Sanierungsarbeiten an den Abwasserleitungen „Brookstraße“ weit fortgeschritten, Arbeiten in der Straße „Am Sandberg“ begonnen
- Verbandsversammlung des Schulverbandes Kaltenkirchen hat in seiner letzten Sitzung einen Architekten damit beauftragt, mögliche bauliche Veränderungen im Zusammenhang mit einem Tausch der Räumlichkeiten der Erich-Kästner-Schule und der Grundschule Marschweg zu planen; Land Schleswig-Holstein wünscht Schulträger als Anstellungskörperschaft für Schulassistenten an Grundschulen

- In den kommenden Ausschusssitzungen im Sommer sollte über die Haushaltsansätze 2016 beraten werden
- 28.05.2015 Einwohnerversammlung; 31.05.2015 Gottesdienst im Gemeindehaus; Feier zum 150-jährigen Bestehen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger im Gemeindehaus

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Keine Fragen

TOP 5: Neubesetzung von Ausschüssen

5.1 Finanzausschuss

5.2 Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz

Sofern die Zusammensetzung eines Ausschusses nicht mehr dem Verhältnis der Stärke der Fraktionen in der Gemeindevertretung entspricht, kann jede Fraktion verlangen, dass alle Wahlstellen dieses Ausschusses neu besetzt werden. Dieses Verlangen hat die Fraktion der OeWV mit Schreiben vom 05. Mai 2015 für den Finanzausschuss und den Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz erhoben. Als rechtliche Folge verlieren die Mitglieder der Ausschüsse zu Beginn der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2015 ihre Wahlstellen.

Die Fraktionen haben sich im Vorwege auf die Besetzung dieser Ausschüsse verständigt. Bürgermeister Keschull schlägt vor, dass je Ausschuss die Besetzung en bloc offen abgestimmt wird. Hiergegen erhebt GV Kohrt Einspruch und verlangt, dass über die Vorschläge zur Besetzung der Wahlstellen einzeln offen abgestimmt wird.

GV Kohrt teilt außerdem mit, dass nach seiner Rechtsauffassung das Verlangen der OeWV-Fraktion auf Neubesetzung der Ausschüsse rechtswidrig ist.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Keschull werden die Wahlstellen wie folgt besetzt:

Finanzausschuss:

WB Renate Leising:	Bei 0 Enthaltungen mit 11 Stimmen
WB Brigitte Holtwick:	Bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen
GV Sieglinde Huszak:	Bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen
GV Sven Heller:	Bei 0 Enthaltungen mit 11 Stimmen
GV Hans-Joachim Wegener:	Bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz:

WB Jürgen Schacht:	Bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen
GV Martin Brose:	Bei 0 Enthaltungen mit 11 Stimmen
GV Uwe Klimper:	Bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen
GV Andreas Spehr:	Bei 0 Enthaltungen mit 11 Stimmen
GV Hans-Hermann Gravert:	Bei 0 Enthaltungen mit 11 Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

5.3 Bauausschuss

Mit Schreiben vom 21.04.2015 hat Gemeindevertreter Andreas Spehr seinen Rücktritt als Mitglied des Bauausschusses erklärt.

Mit Schreiben vom 06.05.2015 hat Herr Rolf Heiler seinen Rücktritt als Mitglied im Bauausschuss erklärt.

Die Fraktionen haben sich im Vorwege auf die Neubesetzung der Wahlstellen verständigt. Bürgermeister Keschull schläft vor, dass die Besetzung en bloc offen abgestimmt wird. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung wählt GV Andreas Spehr und WB Wolfgang Kuckelt als Mitglieder in den Bauausschuss bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

5.4 Kultur- und Sozialausschuss

Mit Schreiben vom 05.05.2015 hat Herr Jürgen Schacht seinen Rücktritt als Mitglied im Kultur- und Sozialausschuss erklärt. Der Rücktritt macht die Neubesetzung der Wahlstelle erforderlich.

Die Gemeindevertretung wählt WB Rolf Heiler als Mitglied in den Kultur- und Sozialausschuss bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

TOP 6: Wahl von Ausschussvorsitzenden

6.1 Finanzausschuss

6.2 Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz

6.3 Bauausschuss

Durch die Neubesetzung der Wahlstellen im Finanzausschuss und im Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz und den Rücktritt von GV Andreas Spehr als Vorsitzender des Bauausschusses wird die Neuwahl erforderlich.

Die Fraktionen haben sich im Vorwege auf die Besetzung der Ausschussvorsitzenden geeinigt. Bürgermeister Keschull schlägt vor, dass en bloc offen über die Ausschussvorsitzenden abgestimmt wird. GV Kohrt widerspricht der Wahl en bloc und verlangt, dass über die Wahlvorschläge einzeln offen abgestimmt wird.

Es werden folgende Ausschussvorsitzende gewählt:

Finanzausschuss:

GV Sieglinde Huszak

Bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen

Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz:

GV Hans-Hermann Gravert

Bei 0 Enthaltungen mit 11 Stimmen

Bauausschuss:

GV Andreas Spehr

Bei 1 Enthaltung mit 10 Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7: Wahl von 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

7.1 Finanzausschuss

7.2 Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz

7.3 Kultur- und Sozialausschuss

Durch die Neubesetzung der Wahlstellen im Finanzausschuss und im Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz und den Rücktritt von Herrn Jürgen Schacht als 1. stellvertretender Vorsitzender des Kultur-Sozialausschusses wird die Neuwahl erforderlich.

Die Fraktionen haben sich im Vorwege auf die Besetzung der 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden geeinigt. Bürgermeister Kebschull schlägt vor, dass en bloc offen über die 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden abgestimmt wird. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Bei 0 Enthaltung werden mit 11 Stimmen folgende 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende gewählt:

Finanzausschuss:	GV Sven Heller
Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz:	GV Andreas Spehr
Kultur- und Sozialausschuss:	WB Rolf Heiler

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8: Wahl von 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

8.1 Finanzausschuss

8.2 Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz

Durch die Neubesetzung der Wahlstellen im Finanzausschuss und im Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz ist die Neuwahl der 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden erforderlich.

Die Fraktionen haben sich im Vorwege auf die Besetzung der 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden geeinigt. Bürgermeister Kebschull schlägt vor, dass en bloc offen über die 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden abgestimmt wird. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Bei 0 Enthaltung werden mit 11 Stimmen folgende 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende gewählt:

Finanzausschuss:	WB Renate Leising
Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz:	GV Uwe Klimper

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

- Erneuerung der Seilbahn auf dem Spielplatz trotz Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses vom 01.04.2015 noch nicht durchgeführt; Bestellung erfolgt jetzt
- Reparatur der Pflasterung der Straße „Lüttkoppel“; Auftrag ist erfolgt
- Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung an zu wählende Bürger ist nicht erfolgt; gewählte Bürger stehen erst nach Durchführung der Wahl in der Gemeindevertretung fest
- Sichtdreieck durch hohe Hecke auf Privatgrund in der Brookkoppel nicht einsehbar; Ordnungsamt des Amtes Kisdorf kann Rückschnitt anordnen
- Anregung, dass im nächsten Rundbrief auf die Verpflichtung zum Rückschnitt von Hecken hingewiesen wird, wenn diese in die Wege hineinwachsen
- GV Kohrt bittet darum, dass ihm als fraktionslosem Gemeindevertreter die Sitzungsunterlagen zu Ausschüssen mit übersandt werden
- Beweggründe der Gemeinde zum Erwerb des Grundstückes an der Dorfstraße; Nachbarschaft zum Gemeindehaus, Erhalt eines ortsbildprägenden Gebäudes, große bauliche Ausnutzbarkeit des Grundstückes
- Pflege der Außenanlagen des Gemeindehauses unzureichend; Gemeinde überprüft Zuständigkeit